



Foto: Ellen Schmauss

THERESA DOLD

Schwarzwälder Songpoetin mit "nordischer Brise"

Die in einer musikalischen Familie in einem abgeschiedenen Schwarzwälder Berghäuschen aufgewachsene Songpoetin Theresa Dold, verschlägt es 2005 aufgrund der Musik nach Hamburg. Dort studiert sie Populärmusik an der Hochschule für Musik & Theater und der Hamburg School of Music. Zahlreiche Auftritte in diversen Bands sowie als preisgekrönte Solokünstlerin lassen die Musikszene aufhorchen. 2008 erscheint ihr erstes Studioalbum, gefolgt von dem Doppel-Album "Unterwegs daheim - Zu Fuß durch Deutschland" (2011), ein in Eigenregie produziertes Hörbuch mit persönlichem Reisebericht und Soundtrack zu ihrer 2009 unternommenen, siebenwöchigen Wanderung von Hamburg in den Schwarzwald. 2016 erscheint das dritte Studioalbum „Strandgut“, mit welchem sie erfolgreich durch die Republik tourt. Nach zwölfenhalb Jahren kehrt sie Hamburg den Rücken und lebt seit kurzem mit ihrem Lebensgefährten und ihren beiden Kindern wieder im Schwarzwald.

Live zieht Theresa Dold mit ihrer unverwechselbaren, leidenschaftlichen, souligen Stimme und ihrem vielseitigen, perkussiv-treibenden Gitarrenspiel in ihren Bann. Ihre ausdrucksstarken, poetischen Folksongs in hochdeutsch, englisch und alemannischer Mundart kreisen irgendwo zwischen Meer und Bergen, zwischen Fern- und Heimweh, Unterwegssein und Ankommen. Auf erfrischend unprätentiöse, authentische Art, entführt die Songpoetin ihre Zuhörer mit Tiefgang und Augenzwinkern in die Licht- & Schattenwelten der eigenen Seele und hinterlässt dort unweigerlich ihre Spuren. Weitere Infos: www.theresadold.de